

PRESSEMITTEILUNG/Press Release

BrotfabrikGalerie

Anne Drew Potter

Mythologie einer Geschichtsstunde/Mythology of a History Lesson

Eine körperliche Erkundung DDR-kultureller Mythologien/A physical re-reflection of East German cultural mythologies

11. Januar – 28. Februar 2013

Eröffnung: Freitag, den 11. Januar 2013, um 19.00 Uhr

Begrüßung: Petra Schröck, BrotfabrikGalerie

Im BrotfabrikKino werden anlässlich der Ausstellung die DEFA-Filme „Sabine Kleist, 7 Jahre“ und „Spur der Steine“ gezeigt.



Die Ausstellung „Mythologie einer Geschichtsstunde“ zeigt Arbeiten der amerikanischen Künstlerin Anne Drew Potter, die von der kulturellen Produktion der DDR inspiriert sind und im Rahmen eines Stipendiums der Alexander von Humboldt-Stiftung unterstützt wurden.

Anne Drew Potter stammt aus Berkeley, Kalifornien, eine Stadt, die berühmt ist für ihre Beteiligung an politischen Bewegungen und für einen alternativen Lebensstil. Ihre Herkunft ermöglicht eine bestimmte, eigene Perspektive und eine ganz persönliche Erkundung der DDR-

Glashaus. Verein der Nutzer der Brotfabrik e. V. Vereinsregister Charlottenburg 11294 Nz

Geschichte. Die Künstlerin hat sowohl Filme, Literatur und Fotografie als auch Einzelgespräche und Besichtigungen historischer Orte als künstlerische Forschungsquelle verwendet.

Die Ausstellung besteht aus einer dreiteiligen Installation, die extra für die Räume der BrotfabrikGalerie gestaltet wurde. Sie nähert sich der DDR-Geschichte aus einer Perspektive von Idealismus und Phantasie, erkundet die Rolle dieser Themen im Überleben und in gesellschaftlicher Beteiligung und erforscht die Verbindung dieser Themen mit dem Aufbau eines historischen Verständnisses und persönlicher Identität. Die Arbeiten behandeln ernste Aspekte der DDR-Geschichte in einer spielerischen Art und Weise. Anne Drew Potter deutet mit diesen Arbeiten auf allgemeine menschliche Tendenzen, die die DDR-Geschichte besonders charakterisiert.

Anne Drews figürlichen Skulpturen und Installationen sind in den USA landesweit anerkannt. Sie hat eine Technik entwickelt, anatomische Formen des Körpers zu transformieren, um mehrdeutige, verwirrende Körperbeziehungen darzustellen. So untersucht sie die Projektion soziokultureller Vorstellungen von Identität auf die anatomischen Formen des Körpers. Ein längerer Aufenthalt in Deutschland hat ihr die intensive Möglichkeit geboten, mit dem Anderssein Deutschlands umzugehen – in seiner historischen, aber auch aktuellen Rolle.

Das Projekt wird dazu in einem Katalog und im Internet veröffentlicht.

www.brotfabrik-berlin.de

www.annedrewpotter.com/mythologie

“Mythology of a History Lesson” will be exhibited by the Brotfabrik Galerie Berlin from 11.01.2013 until 28.02.2013. The exhibition presents the work of American figurative artist Anne Drew Potter developed in response to an exploration of East German cultural production and supported by a fellowship from the Alexander von Humboldt Foundation.

Hailing from Berkeley, California, a city famous for its participation in radical political movements and countercultural tendencies, Anne Drew brings a particular past to bear on her research into the East German experience and its continuing legacy. Film, Literature, and Photography have functioned as primary sources in addition to personal interviews and visitations of historical sites.

The three-part installation, designed specifically for the Gallery at Brotfabrik, explores issues of idealism and fantasy, their roles in survival and cultural participation, and their roles in the construction of historical understanding and personal identity. The work embraces earnest

aspects of the East German experience from an unusual perspective of playfulness. Themes from East German history become the platform for a broader questioning of human tendencies and the parallel developments of identity and worldview.

Anne Drew Potter's figurative work is known nationally in the United States. She has developed a technique of manipulating anatomical forms to create unsettling and ambiguous figures that address the ways in which social meaning is projected onto the forms of the body. Her figures explore the interaction of the body with concepts of normalcy and the development of identity.

A Catalog and Web presentation will accompany the exhibition.

www.brotfabrik-berlin.de

www.annedrewpotter.com/mythologie

Öffnungszeiten BrotfabrikGalerie: Di. – So. von 16.00 – 21. 00 Uhr